

Inhaltsverzeichnis

Die weiße Frau in Hohegeiß	3
---	----------

[<<< zurück](#) | [Sagen von der Zorge, von Hohegeiß und Benneckenstein](#) | [weiter >>>](#)

Die weiße Frau in Hohegeiß

In Hohegeiß erzählt man viel von der weißen Frau. Sie hat oft auf den Tritten vor den Häusern gewaschen; am Cantorbrunnen wusch sie ein weißes Tuch und trocknete es dort; auch beim Tunnebrunnen stand sie und verfolgte die Leute von dort. Auf einer Kindtaufe in Güllen's Hause stand sie hinter dem Ofen und zeigte ihre langen Zähne; auch hängte sie sich oft an den Druden'schen Zaun und auch auf die Dächer hat sie sich gesetzt (wie die Haulemutter).

Quellen:

- *Sagen des Ober-Harzes und der Gegend von Harzburg und Goslar bis zur Grafschaft Hohenstein und bis Nordhausen*, gesammelt und mit Anmerkungen herausgegeben von *Dr. Heinrich Pröhle.*, 1853, Brockhaus Leipzig;
- [Projekt Gutenberg.de](#)

[sagen](#), [proehle](#), [sagenoberharz](#), [harz](#), [hohegeiss](#), [weissefrau](#), [brunnen](#), [tuch](#), [ofen](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:oberharz251&rev=1688397815>

Last update: **2025/01/30 11:54**

